

Stellenausschreibung an der Universität Graz im Rahmen des SFB (FWF F060)

Kennziffer SFB_F060_PP04-I

SFB-Teilprojekt „PP04: Wien und Graz – Städte und ihre sprachlichen Strahlkräfte“

Institut: Institut für Germanistik der Universität Graz

Projektleitung: Prof. Dr. Arne Ziegler

Stellenart: Wissenschaftliche/r Projektmitarbeiter/in mit Doktorat (**Postdoc**)

Beschäftigungsausmaß: 60 % (24 h / Woche)

Dauer: 4 Jahre

Beginn: 01.01.2016

Einstufung: Gehaltsschema des Kollektivvertrags für Universitäten

Inhalt und Fragestellungen des Projekts

Das Teilprojekt widmet sich der Analyse sprachlicher Variation im urbanen Raum Österreichs am Beispiel der beiden größten Städte Wien und Graz. Ziel ist die Erfassung der komplexen sprachlichen Diversität städtischer Register und ihrer Dynamik. Dabei will das Teilprojekt Zusammenhänge zwischen räumlicher sowie sozialer Mobilität und Sprachverhalten in urbanen Räumen hinterfragen und herausarbeiten, inwieweit sich ggf. konventionalisierte diatopisch eingeschränkt in Gebrauch stehende sprachliche und kommunikative Muster unter diesem Einfluss ausbilden und eine Strahlungskraft in Agglomerationsgebiete entfalten können. In dem empirisch sowohl variationslinguistisch als auch interaktional soziolinguistisch angelegten Projekt sollen darüber hinaus u.a. folgende Fragestellungen beantwortet werden: Was steuert das Sprachverhalten, die Varietäten- oder Variantenwahl aus soziopragmatischer Sicht? Was konstituiert die Stadtsprachen aus variationslinguistischer Perspektive? Bilden sich im urbanen Raum beeinflusst durch Effekte von Migration und Mobilität eigenständige Register heraus, die sich vom ruralen Raum unterscheiden? Inwieweit beeinflusst in Österreich der Dialekt eine städtische Umgangssprache; sind hier Stadt-Land-Differenzen (Stadt-Agglomeration) auszumachen? Welchen Status nehmen stadtsprachliche Merkmale in umgebenden Räumen und umgekehrt ein?

Aufgabenbereich

- Mitarbeit in den zentralen Aufgaben- und Arbeitsbereichen des Projekts im Umfang von 24 Wochenstunden
- Koordination und Organisation der Projektarbeitsgruppe (bestehend aus PhDs und studentischen MitarbeiterInnen)
- Vernetzung mit anderen SFB-Teilprojekten und interne Kommunikation
- wissenschaftliche Weiterqualifikation (im thematischen Rahmen des Teilprojekts)
- Vortrags- und Publikationsaktivitäten (in nationalen und internationalen Kontexten) im Rahmen des Teilprojekts
- Mitwirkung bei der Organisation von Tagungen, Konferenzen, Symposien

Anstellungsvoraussetzungen

- Mit sehr gutem Erfolg abgeschlossene Promotion in Deutscher Philologie oder Germanistik mit Schwerpunkt Linguistik/Sprachwissenschaft
- Forschungsschwerpunkt vorzugsweise in Phonetik/Phonologie sowie möglichst einem oder mehreren der folgenden Bereiche (belegbar durch Dissertation, Projekter-

fahrungen, Studienabschlussarbeiten, bisherige Publikationen o. ä.): Variationslinguistik, Soziolinguistik, Dialektologie, Morphologie, Syntax

- Kompetenzen im Umgang mit empirischen Methoden der Spracherhebungen, Datenaufbereitung und Analysen gesprochener Sprache
- Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau, gute Englischkenntnisse

Gewünschte Zusatzqualifikationen

- Erfahrung bei der Konzeption und Durchführung von Forschungsprojekten vorteilhaft
- Einschlägige Publikationen im Themenumfeld des Projekts
- EDV-Grundkenntnisse sowie Aufgeschlossenheit gegenüber neuesten Entwicklungen im Bereich der Digital Humanities

Persönliche Anforderungen

Integrations- und Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, methodenkritisches Bewusstsein, Belastbarkeit und Flexibilität

Einzureichende Unterlagen (elektronische Einreichung):

- Bewerbungs- und Motivationsschreiben
- Wissenschaftlicher Lebenslauf (gegebenenfalls Publikationsliste)
- Abschlusszeugnisse (insbes. Promotionsurkunde)
- einschlägige Publikationen in digitaler Form (insbes. Dissertationsschrift)
- kurze Stellungnahme zu aktuellen Forschungsinteressen (max. 1 Seite)

Kontaktadresse:

Post: Prof. Dr. Arne Ziegler / Universität Graz / Institut für Germanistik / Mozartgasse 8/I

Mail: arne.ziegler@uni-graz.at

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.